



EHV Harz-Heide e.V. · Jasperallee 7 · 38102 Braunschweig

**Einzelhandelsverband
Harz-Heide e.V.**

Herrn Vorsitzenden
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der
Stadt Braunschweig
Holger Herlitschke
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

vorab per E-Mail

22.11.2013
MK/JB/BK

**Zentrenkonzept Einzelhandel
2. Aktualisierung 2013
Drucksache 16473/13**

Sehr geehrter Herr Herlitschke,

nachdem wir aufgrund der Teilnahme an verschiedenen vorbereitenden Sitzungen und Veranstaltungen für den Deutschen Handelskongress in Berlin sowie an diesem selbst heute erst nach Braunschweig zurückgekehrt sind, fanden wir in der Verbandsgeschäftsstelle zu unserer Überraschung das Anfang der Woche dort eingegangene und als Anlage in Kopie beigefügte Schreiben des Stadtbaurats des Stadt Braunschweig, Herrn Heinz-Georg Leuer, vor.

Erstmalig durch das eingangs genannte Schreiben, auf welches wir heute zunächst einmal die darin angesprochenen – leider nicht beigefügten, wenngleich jedoch wohl für das Vorgehen grundlegenden – Gutachten bei Herrn Dirks angefordert haben, erhielten wir seitens der Stadtverwaltung Information darüber, dass mit Blick auf eine Folgenutzung des Bereichs „Heinrich-Löwe-Kaserne“ sowie des „BZ-Areals an der Hamburger Straße“ daran gedacht ist, maßgebliche und einschneidende Änderungen des bestehenden Zentrenkonzepts Einzelhandel schnellstmöglich in den Ausschüssen – nämlich bereits am 04.12.2013 im Planungs- und Umweltausschuss und am 10.12.2013 im Verwaltungsausschuss – zu behandeln und dann bereits in der Ratssitzung am 17.12.2013 beschließen zu lassen.

Verwunderung, die übrigens nicht nur beim Einzelhandelsverband, sondern – wie man hört – auch bei den anderen an der Erarbeitung und Entwicklung des Zentrenkonzepts Einzelhandel in der Vergangenheit stets beteiligten Akteuren wie der Industrie- und Handelskammer Braunschweig (IHK) und dem Arbeitsausschuss Innenstadt (AAI) festzustellen ist, ruft die aufgezeigte Vorgehensweise der Stadtverwaltung hervor.

Dem unnötige Eile an den Tag legenden Vorgehen widersprechen wir entschieden!

Geschäftsstelle Lüneburg
Parkstraße 7, 21337 Lüneburg
Postfach 1465, 21304 Lüneburg
Telefon: (04131) 51071
Telefax: (04131) 83416
Internet: www.ehv-harz-heide.de
E-Mail: ehv-lueneburg@einzelhandel.de

Sparkasse Lüneburg
BLZ 240 501 10, Kto.-Nr.: 4663
Volksbank Lüneburger Heide eG
BLZ 258 916 36, Kto.-Nr.: 109 068 200

Geschäftsstelle Braunschweig
Jasperallee 7, 38102 Braunschweig
Telefon: (0531) 3499436
Telefax: (0531) 3499437
Internet: www.ehv-harz-heide.de
E-Mail: ehv-braunschweig@einzelhandel.de

Volksbank Braunschweig Wolfsburg eG
BLZ 269 910 66
Kto.-Nr.: 6030041000

Wir bitten Sie und die Mitglieder Ihrer Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig, sich dafür einzusetzen, dass eine der Bedeutung der Angelegenheit auch mit Blick auf die intensive Durchdringung der Auswirkungen der vorgeschlagenen Änderungen angemessene Befassung aller an der Arbeit am Zentrenkonzept Einzelhandel beteiligten Akteure ohne unnötig aufgebauten zeitlichen Druck geschehen kann. Dies könnte beispielsweise dadurch geschehen, dass der Rat sich erst in der ersten Ratssitzung des Jahres 2014 im Februar 2014 mit dem Vorgang befasst.

Dies hätte angesichts der zu erwartenden massiven wirtschaftlichen Auswirkungen der Änderungen des Zentrenkonzepts Einzelhandel zudem den Vorteil, dass wir – auch unter Berücksichtigung beispielsweise der Expertise der IHK und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig – durch unsere Gremien eine sachgerechte Positionierung nach erforderlicher Diskussion sicherstellen könnten.

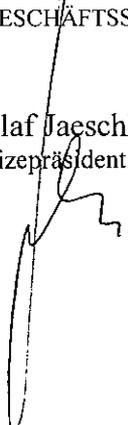
Nur am Rande sei bemerkt, dass die ausgerufene Eile auch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Beschlusslage des Rates der Stadt Braunschweig, der bekanntlich noch im Zuge der Beschlussfassung um den BraWo-Park auf dem alten Post-Areal ausdrücklich ein langfristig mehr als ausreichendes Flächenangebot für großflächigen Einzelhandel außerhalb der Innenstadt festgestellt und sich verpflichtet hatte, zur Sicherung und Förderung von Handelsinvestitionen in der Innenstadt in Kenntnis der negativen Bevölkerungsentwicklungen im Umland auf absehbare Zeit keine über eine ausschließliche Nahversorgung hinausgehende Einzelhandelsprojekte außerhalb der Innenstadt sowie außerhalb der bestehenden Entwicklungsschwerpunkte für großflächigen, zentrenrelevanten Einzelhandel zuzulassen, nicht nachvollziehbar ist.

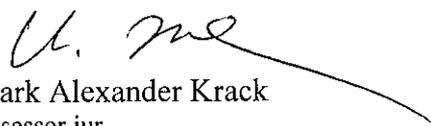
Bitte bedenken Sie Ihre Verantwortung für die Entwicklung der Stadt Braunschweig. Es soll später nicht heißen können, dass wegen eines Schnellschusses die Verlässlichkeit der bislang stets im Zusammenwirken von Stadt, IHK, AAI und Einzelhandelsverband getragenen Entwicklung des Zentrenkonzepts Einzelhandel geopfert worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

EINZELHANDELSVERBAND HARZ-HEIDE
GESCHÄFTSSTELLE BRAUNSCHWEIG

Olaf Jaeschke
Vizepräsident




Mark Alexander Krack
Assessor jur.